

**Kleine Anfrage
für die Fragestunde**

Hannover, den 17.06.2025

Fraktion der SPD

Position niedersächsischer Universitäten im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes

Die Exzellenzstrategie von Bund und Ländern ist das bedeutendste Forschungsförderprogramm in Deutschland. Mit der Exzellenzstrategie haben Bund und Länder ein dauerhaftes Förderprogramm etabliert, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Forschung an deutschen Universitäten nachhaltig zu stärken.

Die Exzellenzstrategie besteht aus zwei Teilen, sogenannten Förderlinien: den Exzellenzclustern und den Exzellenzuniversitäten. Gefördert werden Exzellenzcluster - thematisch fokussierte, international wettbewerbsfähige Forschungsverbünde - an Hochschulen. Die Förderlinie Exzellenzuniversität dient der Stärkung der Universitäten beziehungsweise eines Verbundes von Universitäten als Institution und dem Ausbau ihrer internationalen Spitzenstellung in der Forschung auf Basis erfolgreicher Exzellenzcluster.

Ziel der Exzellenzstrategie insgesamt ist es, die internationale Sichtbarkeit des Wissenschaftsstandorts Deutschland zu erhöhen und strukturelle Entwicklungen an Universitäten zu unterstützen.

In der aktuellen Wettbewerbsrunde wurden sechs Exzellenzcluster mit niedersächsischer Beteiligung zur Förderung ausgewählt. Die Entscheidung wurde auf Grundlage eines wissenschaftsgeleiteten Begutachtungsverfahrens durch die Exzellenzkommission getroffen. Für die ausgewählten Cluster beginnt ihre Förderung zum 1. Januar 2026.

1. Wie hat die niedersächsische Landesregierung die Hochschulen bisher unterstützt?
2. Wie wird die Landesregierung den Prozess weiterbegleiten, insbesondere bei den Hochschulen, die sich als Exzellenzuniversität bewerben können?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Wirkungskraft der erfolgreichen Exzellenzcluster für den Wissenschaftsstandort Niedersachsen?

Wiard Siebels

Parlamentarischer Geschäftsführer